

Editorial

Liebe Leserin, Lieber Leser

während vielen Jahren publizierte die AGGS in ihren Dezember-Bulletins jeweils die Liste aller Lizentiatsarbeiten und Dissertationen, die im Laufe des Jahres an den Schweizer Universitäten im Fach Geschichte, aber auch in verwandten Gebieten wie der Rechtsgeschichte, Kirchengeschichte, Medizingeschichte, Politologie und den Medienwissenschaften begonnen oder abgeschlossen worden waren.

Was mit ein paar wenigen Seiten begann, hat sich in den letzten Jahren zu einem veritablen kleinen Buch entwickelt. Die zunehmende Zahl der Titel erschwerte es dem interessierten Publikum insbesondere, sich rasch einen themenbezogenen Überblick über alle Arbeiten zu verschaffen.

Der Gesellschaftsrat der SGG hat sich deshalb entschlossen, den jährlichen Überblick über die Lizentiatsarbeiten und Dissertationen in Geschichte nicht mehr wie bis anhin als Liste zu drucken, sondern sie dem interessierten Publikum neu als online-Datenbank zugänglich zu machen.

Diese Umstellung bietet Ihnen die Möglichkeit, die in der Datenbank erfassten Titel jederzeit nach Ihren individuellen Kriterien zusammenstellen zu können. So lassen sich mit einer Stichwortsuche im Titelfeld sämtliche zu einem bestimmten Thema geschriebenen Arbeiten an den Schweizer Universitäten rasch und übersichtlich zusammentragen. Wer will, kann die Datenbank auch nach den Arbeiten an einem bestimmten Institut oder Lehrstuhl abfragen und sich so die altbekannten Listen der bisherigen Dezember-Bulletins zusammenstellen.

Den Zugang zur Datenbank finden Sie unter der Internet-Adresse:

www.sgg-ssh.ch

Bei der Datenbank handelt es sich um ein Pilotprojekt der SGG. Ihre Meinung als Benutzerin und Benutzer unseres neuen Angebotes ist uns deshalb sehr wichtig. Anregungen und Kritik sind unter sgg@hist.unibe.ch jederzeit willkommen.

Seit einigen Monaten veröffentlichen wir zudem auf der SGG-Homepage unter der Rubrik "Aktuell" Hinweise und Links zu aktuellen geschichtswissenschaftlichen Veranstaltungen in der Schweiz. Planen Sie eine derartige Veranstaltung, so senden Sie uns Informationen dazu (als Datei) oder den Link auf Ihre Tagungs-Homepage an sgg@hist.unibe.ch.

Erika Flückiger Strebel
Generalsekretärin SGG

Editorial

Chère lectrice, cher lecteur

La SGHS avait coutume de publier dans chacun de ses bulletins de décembre la liste des mémoires et thèses en cours ou soutenus dans les différents instituts suisses d'histoire.

Vu l'augmentation rapide du nombre de ces travaux, le conseil de la SSH a décidé de faire paraître ce document sur son site internet sous forme de base des données.

Grâce à ce nouvel instrument, vous serez en mesure de chercher et d'arranger les titres selon vos propres critères, qu'ils soient thématiques, géographiques ou chronologiques. A cet effet, il vous suffira de consulter la page suivante:

www.sgg-ssh.ch

Il s'agit d'un projet-pilote de la SSH. C'est pourquoi nous tenons beaucoup à connaître votre opinion en tant qu'utilisateur. Nous acceptons volontiers vos suggestions, remarques ou critiques à l'adresse: sgg@hist.unibe.ch

En outre, notre site comporte depuis quelques mois, sous la rubrique "actualités", des informations concernant les colloques historiques tenus en Suisse. Si vous organisez une manifestation de ce type, n'hésitez pas à nous communiquer un fichier contenant de la documentation et des précisions à ce sujet, ou indiquez-nous sur quel site on peut les obtenir, en nous contactant à la même adresse: sgg@hist.unibe.ch

Erika Flückiger Strebel
Secrétaire générale SSH

Traktanden

- 1.) Jahresbericht des Präsidenten einschliesslich Bericht über die Tätigkeit der Abteilungen und die Publikationen (vgl. Bulletin 72)
 - 2.) Rechnungsbericht des Quästors (vgl. Bulletin 72) und Bericht des Rechnungsrevisors
 - 3.) Wahlen
 - a) Gesellschaftsrat
 - b) Präsident(in)
 - c) Zwei Vizepräsident(inn)en
 - d) Revisor(inn)en
 - 4.) Erhöhung Mitgliederbeitrag
 - 5.) Aufnahme einer neuen Sektion
 - 6.) Varia
-

- 1.) Der Präsident verweist auf den im Bulletin 72 abgedruckten Jahresbericht, der nicht verlesen wird. Es handelt sich dabei um einen Übergangsbericht; künftig soll der Jahresbericht aus den Tätigkeitsberichten der einzelnen Abteilungen bestehen. Der Jahresbericht für das Gesellschaftsjahr 2000/2001 wird einstimmig angenommen.
- 2.) Für den Rechnungsbericht verweist der Präsident auf die im Bulletin 72 abgedruckten Erfolgsrechnung und Bilanz. Nach Verlesen des Bericht des Revisors, Dr. Rudolf Bolzern, wird der Rechnungsbericht einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.
- 3.a) Der Präsident verliest die Namen der zur Wahl vorgeschlagenen Gesellschaftsräte: Catherine Bosshart-Pfluger (Abt. Tagungen, bisher), Susanna Burghartz (Abt. Wissenschaftspolitik, bisher), Mauro Cerutti (Abt. Grundlagenerschliessung, neu), Antoine Fleury (Abt. Wissenschaftspolitik, bisher), Hans-Jörg Gilomen (Abt. Grundlagenerschliessung, bisher), Irène Herrmann (Abt. Berufsinteressen, bisher), Barbara Koller (Abt. Tagungen, bisher), Sacha Zala (Abt. Berufsinteressen, bisher). Mauro Cerutti ersetzt den bisherigen Vertreter der Abteilung Grundlagenerschliessung, Anton Goessi. Die Generalversammlung beschliesst einstimmig offene Wahl. Der Gesellschaftsrat wird in corpore von der Generalversammlung mit keiner Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt.
- 3.b) Präsident, Vizepräsidentin und Vizepräsident werden zusammen zur Wahl vorgeschlagen. Guy Marchal erklärt sich bereit, die Präsidentschaft als Übergangslösung erneut zu übernehmen, unter der Bedingung, dass er vor Ablauf einer vollen Amtszeit, sobald ein Nachfolger gefunden wird, das Amt abgeben kann. Zudem soll im Wintersemester 2001/2002 die als Vizepräsidentin vorgeschlagene Regina Wecker als Stellvertreterin die Präsidialfunktionen wahrnehmen. Regina Wecker und François Walter werden als Vizepräsidentin bzw. Vizepräsident zur Wahl vorgeschlagen.

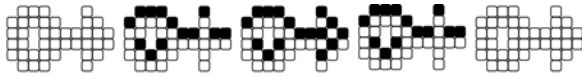
Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, in offener Wahl über den Dreier-vorschlag abzustimmen. Die Wahl von Guy Marchal zum Präsidenten und Regina Wecker und François Walter zu den beiden Vizepräsident(in)en erfolgt einstimmig. Gesellschaftsrätin Susanna Burghart dankt dem Präsidenten im Namen der General-versammlung für seinen bisherigen zeit- und arbeitsintensiven Einsatz für die Gesell-schaft.

- 3.c) Die Wahl des Revisors, Rudolf Bolzern, erfolgt einstimmig. Ein zweiter Revisor konn-te nicht gefunden werden.
- 4.) Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages wird auf das Jahr 2003 verschoben, wenn eine Beitragserhöhung mit den geplanten neuen Leistungen der Gesellschaft begründet werden kann.
- 5.) Die Generalversammlung stimmt der vom Gesellschaftsrat vorgeschlagenen Auf-nahme des Vereins "Traverse" als neue Sektion der SGG mit drei Enthaltungen und ohne Gegenstimme zu.
- 6.) Varia: keine

Liestal, 19. Oktober 2001

Für das Protokoll:

sig. E. Flückiger, Generalsekretärin SGG



11. Schweizerische HistorikerInnenTagung 2002 für Frauen-, Männer- und Geschlechtergeschichte

Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
der Universität Zürich
Rämistr. 64
8001 Zürich

Erfahrung: Alles nur Diskurs? L'expérience n'est-elle que discours?

Freitag / Vendredi, 15.2.2002

9.15 - 9.30 **Begrüssung / Bienvenue**

Bice Curiger, Universitätsrätin / Conseillère d'Université

9.30 - 11.00 **Hauptreferate / Conférences**

Kathleen Canning, University of Michigan:

Experience: Beyond the Binary between Materiality and Narrativity

Barbara Duden, Universität Hannover:

Erfahrungswissen, somatisches Wissen, "diskursives Wissen": Überlegungen zum Erfahrungsbegriff aus der Sicht der "Körperhistorikerin"

Diskussion / Discussion

Moderation: Claudia Opitz, Universität Basel

11.00 - 11.30 Pause

11.30 - 12.45 **Workshop-Session I**

12.45 - 14.00 Mittagessen / Repas

14.00 - 15.15 **Workshop-Session II**

15.15 - 15.45 Pause

15.45 - 17.15 **„Netzwerk oder Alleingang?“**

Podium zur Nachwuchsförderung /

Table ronde au sujet de l'encouragement de la relève

anschliessend Apéro / suivi d'un apéro

Abendessen im Restaurant „Weisser Wind“ /

Souper au Restaurant „Weisser Wind“

Samstag / Samedi, 16.2.2002

9.15 - 10.45 **Hauptreferate / Conférences**

Martin Dinges, Universität Mannheim:
Perspektiven der Männergeschichte

Ute Daniel, Universität Braunschweig:
Die Erfahrungen der Geschlechtergeschichte

Diskussion / Discussion

Moderation: Rebekka Habermas, Universität Göttingen

10.45 - 11.15 Pause

11.15 - 12.30 **Workshop-Session III**

12.30 - 14.00 Mittagessen / Repas

14.00 - 15.15 **Workshop-Session IV**

15.15 - 15.45 Pause

15.45 – 17.15 **„Institutionalisierung – was nun?“**

Wissenschaftspolitisches Podium /

Table ronde au sujet de politique en matière de science

Ausklang / Fin

Anmeldung / Inscription:

<http://www.unizh.ch/~histag>

Anmeldeschluss / Délai d'inscription: 15.1.2002

Workshop-Themen:

- Erinnernte Erfahrungen: Lebensgeschichten und Oral History
- Am eigenen Leib: Körpererfahrung und Sexualität
- Politisierbarkeit von Erfahrung
- Identität und Erfahrung
- Erfahrung und Lernen
- Geschlechtsspezifische Erfahrungen in der Psychiatriegeschichte
- Neue Erfahrungsmöglichkeiten: Technologischer Wandel im Alltag

ANNOUNCEMENT

Parentela in Europa: un lungo percorso 1300-1900 Convegno al Monte Verità, Ascona, 15-20 settembre 2002

La conferenza si prefigge di discutere i principali sviluppi delle pratiche della parentela in una prospettiva di lunga durata (dal 1300 al 1900). Un'idea storica consueta, ritiene che l'importanza della parentela sia andata scemando a partire dall'epoca medievale. Recenti ricerche sembrano invece sottolineare delle tendenze diverse se non addirittura contrarie e tali da far sorgere un preciso interrogativo: i legami di parentela sono andati rafforzandosi nella società europea dell'epoca moderna?

Il convegno, organizzato dall'Istituto di Storia delle Alpi (ISAlp) dell'Università della Svizzera italiana e dall'Università della California a Los Angeles (UCLA) vuole affrontare questo quesito riunendo studiosi di questo campo provenienti da numerose università europee e americane in modo da rafforzare il dialogo tra le varie tradizioni nazionali di ricerca e favorire la partecipazione di giovani studiosi.

Tra i principali invitati vi sono G. Delille (Istituto universitario europeo, Firenze), G. Levi (Università di Venezia), D. Sabean (University of California), Ch. Johnson (University of Detroit), C. Lipp (Universität Göttingen), L. Davidoff (University of Essex), S. Yanagisako (University of Stanford).

Durante il convegno si alterneranno varie forme di presentazione e di discussione:

- Le sedute plenarie e le tavole rotonde saranno dedicate alla discussione storiografica sull'antropologia della parentela, sul significato della parentela rispetto alla politica, allo Stato e alla struttura sociale, ai fenomeni di rappresentazione e di clientelismo, alle dinamiche legate alla formazione delle classi sociali e delle élites, ecc.
- I vari gruppi di lavoro (workshops), coordinati dagli esperti internazionali, si chineranno invece su studi più specifici e su analisi empiriche destinate ad aprire nuove piste di ricerca e nuove problematiche per la ricerca storica.
- Delle "sedute aperte" permetteranno inoltre, a chi lo desidera, di presentare brevi relazioni su un aspetto particolare riguardante la parentela.

Con questo convegno, gli organizzatori sperano di contribuire ad accrescere l'interesse verso la parentela, la cui importanza – centrale nei problemi di sviluppo – è ancora oggi sottovalutata negli dibattiti storiografici.

Informazioni più dettagliate sono ottenibili sul sito web www.isalp.unisi.ch
o presso: Università della Svizzera italiana, Istituto di Storia delle Alpi,
Via Lambertenghi 10, 6900 Lugano, Tel: 091 912 47 05, Mail: admin@isalp.unisi.ch

ANNOUNCEMENT

Kinship in Europe: The Long Run 1300-1900 Conference on Monte Verità, Ascona, September 15–20, 2002

The purpose of the conference is to establish the dominant developments of kinship practices between 1300 and 1900. A mainstream historical idea assumes that the importance of kinship was in steady decline from the middle ages onwards. Recent research, however, points to different and even opposite trends – did the European society become ‘kinship hot’ during the modern era?

The conference will approach the question by bringing together leading scholars of the field. Our aim is to strengthen the dialogue between national research traditions, and younger scholars and PhD students are particularly welcome to participate. The cooperation on the problem of long term development also aims at moving kinship issues, the importance of which is still largely underestimated, to the core of current historical debates.

The conference takes place in scenic surroundings in southern Switzerland and includes a variety of forms of presentation. Non invited participants may give a short presentation of their research in the open session. The organisers are Jon Mathieu (Università della Svizzera italiana, Lugano), David Sabeau (University of California, Los Angeles), Simon Teuscher (University of California, Los Angeles / Swiss National Science Foundation)

Conference languages: English, French, Italian, and German.

For detailed information and registration see: www.isalp.unisi.ch

or adress yourself in French, German or in another language to:

Università della Svizzera italiana, Istituto di Storia delle Alpi, Via Lambertenghi 10, CH-6900 Lugano, Phone: 0041 91 912 47 05, Fax: 0041 91 912 47 40,

Mail: admin@isalp.unisi.ch

PRÄSIDIUM WINTERSEMESTER 2001/2002

STELLVERTRETENDE PRÄSIDENTIN

Prof. Regina Wecker (Basel)

regina.wecker@unibas.ch

GESELLSCHAFTSRAT

PRÄSIDENT / PRÉSIDENT (IM WINTERSEMESTER 2001/2002 VERTRETEN DURCH R. WECKER)

Prof. Guy P. Marchal (Luzern)

guy.marchal@unilu.ch

VIZEPRÄSIDENTIN

Prof. Regina Wecker (Basel)

regina.wecker@unibas.ch

VIZEPRÄSIDENT / VICE-PRESIDENT

Prof. François Walter (Genève),

francois.walter@lettres.unige.ch

QUÄSTOR / TRÉSORIER

Dr. Max E. Hauck (Basel)

prac@swissonline.ch

MITGLIEDER DES GESELLSCHAFTSRATS /

MEMBRES DU CONSEIL DE LA SOCIÉTÉ:

Dr. Catherine Bosshart-Pflugger (Fribourg)

catherine.bosshart@unifr.ch

Prof. Susanna Burghartz (Basel)

susanna.burghartz@unibas.ch

Prof. Antoine Fleury (Genève)

antoine.fleury@lettres.unige.ch

Prof. Hans-Jörg Gilomen (Zürich)

gilomen@hist.unizh.ch

Prof. Mauro Cerutti (Genève)

mauro.cerutti@smile.ch

lic. phil. Peter Haber (Basel)

peter.haber@unibas.ch

Dr. Irène Herrmann (Genève)

irene.herrmann@usa.net

Dr. Barbara Koller (Zürich)

bkoller@hist.unizh.ch

Dr. Bertrand Muller (Lausanne)

bertrand.muller@iri.unil.ch

Dr. Sacha Zala (Bern)

sacha.zala@hist.unibe.ch

OFFIZIELLE ADRESSE / ADRESSE OFFICIELLE

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Generalsekretariat, Unitobler, Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9

sqq@hist.unibe.ch

Tel. +41 (0)31 631 80 93

Fax. +41 (0)31 631 44 10

Öffnungszeiten/heures d'ouverture:

Montag/Lundi, Dienstag/Mardi,
Freitag/Vendredi, 13.00-17.30h

GENERALSEKRETÄRIN / SECRÉTAIRE GÉNÉRALE

Dr. Erika Flückiger Strebel (Bern)

sqq@hist.unibe.ch

ABTEILUNGEN / DÉPARTEMENTS

Wissenschaftspolitik/Politique scientifique

Prof. Susanna Burghartz, Basel (Leiterin / Directrice): susanna.burghartz@unibas.ch

Prof. Antoine Fleury, Genf (Stellvertreter / Suppléant): antoine.fleury@lettres.unige.ch

Tagungen/Manifestations

Dr. Catherine Bosshart-Pflugger, (Leiterin / Directrice), catherine.bosshart@unifr.ch

Dr. Barbara Koller (Stellvertreterin / Suppléante), bkoller@hist.unizh.ch

Grundlagerschliessung /

Recherche fondamentale

Prof. Hans-Jörg Gilomen (Leiter / Directeur)

gilomen@hist.unizh.ch

Prof. Mauro Cerutti (Stellvertreter / Suppléant),

mauro.cerutti@smile.ch

Berufsinteressen / Intérêt de la profession

Dr. Peter Hug, Bern (Leiter / Directeur)

peter.hug@hist.unibe.ch

Dr. Sacha Zala (Stellvertreter / Suppléant)

sacha.zala@hist.unibe.ch

Kommunikation – Internet /

Communication - Internet

lic. phil. Peter Haber, Basel (Leiter / Directeur): peter.haber@unibas.ch

Dr. Bertrand Muller, Lausanne (Leiter / Directeur): bertrand.muller@iri.unil.ch

Bern, 17.12.2001

SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER GEISTES-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
(SAGW)
ACADEMIE SUISSE DES SCIENCES HUMAINES ET SOCIALES (ASSH)

Generalsekretariat
Hirschengraben 11
Postfach 8160
3001 Bern

e-mail: sagw@sagw.unibe.ch

BESTELLUNG / COMMANDE

Der/die Unterzeichnende bestellt
Le/la soussigné/e commande

..... Ex. Jahresbericht SAGW 2001 / rapport de gestion ASSH 2001 (gratis / gratuit)

Name/Nom:

Adresse:

.....

Datum/Date:

Unterschrift/Signature:

Einsendeschluss / à renvoyer jusqu'au 1.3.2002

Auslieferung / livraison: Mai 2002 / mai 2002

**SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE ♦ SOCIETE SUISSE
D'HISTOIRE ♦ SOCIETA SVIZZERA DI STORIA ♦ SOCIETAD SVIZRA
D'ISTORGIA**

Mitgliedschaftsgesuch / Demande d'adhésion

Der/die Unterzeichnende wünscht hiermit, Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte zu werden.

Le/la soussigné/e désire devenir membre de la Société Suisse d'Histoire.

Die Mitgliederbeiträge betragen:

Fr. 90.- für Einzelmitglieder

Fr. 40.- für Studierende

La cotisation annuelle s'élève à:

Fr. 90.- pour les membres individuels

Fr. 40.- pour les étudiant(e)s

Die Mitglieder der SGG erhalten die Schweizerische Zeitschrift für Geschichte und das Bulletin der Vereinigung gratis.

Les membres de l'SSH reçoivent gratuitement la Revue Suisse d'Histoire et le bulletin de l'Association.

Bitte in Blockschrift ausfüllen / veuillez écrire en majuscule):

Name, Vorname / Nom, Prénom:

Adresse:

Beruf / Profession

Anmeldung als Einzelmitglied
Inscription comme membre individuel

Anmeldung als Student/in
Inscription comme étudiant/e

Ort und Datum / Lieu et date

Unterschrift / Signature

.....

.....

Formular einsenden an / Renvoyez le formulaire à:

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte
Unitobler, Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9

PP

4132 MUTTENZ 1